Ambergerhütte Schneeschuhtourentage vom 14.03. bis 16.03.2025

Tourenleiter: Johannes Assfalk, Konrad Geisler Text: Veronika Boll

Laudatio auf unsere Schneeschuhtourentage auf der Amberger Hütte

Wir blicken zurück auf ein Wochenende wunderbarer Gemeinschaft, Herausforderung und Genuss – ein Wochenende, das uns wieder einmal gezeigt hat, warum wir die Berge lieben.

Die Anreise am Freitag wurde aufgrund der Wetterprognose nach hinten verschoben. Eine kluge Entscheidung, die uns entspannt nach Gries brachte. Beim Zwischenstopp bei der Bäckerei Ruetz in Schnann stärkten wir uns für den Aufstieg, den wir mit Leichtigkeit und lockeren Gesprächen angingen. Die Spitzen-Crew der Amberger Hütte (2135m) empfing uns mit ihrer warmen Atmosphäre. Die Zimmer wurden bezogen und der Nachmittag mit Kaffee und Kuchen eingeläutet. Auch der Abend gestaltete sich sehr gesellig bei einem üppigen Drei-Gänge-Menü, anregenden Gesprächen und mehreren Runden Kniffel.

Nach einem stärkenden Frühstück brachen wir um 8 Uhr auf, um die Kuhscheibe (3188m) zu erklimmen. Nach dem obligatorischen LVS-Check übergab Konrad dem Johannes die Führung, der leitete die Gruppe bei überraschend gutem Wetter sicher durch das Gelände stetig bergauf. Doch der Berg zeigte seine Launen, und der Wind machte uns phasenweise zu schaffen. Gemeinsam am Skidepot angekommen, ruhte sich die Gruppe aus, außer Konrad und Tina bewiesen ihren Gipfelgeist und erreichten den höchsten Punkt mit dem Gipfelkreuz. Der Abstieg forderte unsere Kräfte, doch die Freude über das Erreichte ließ alle Anstrengung verblassen. Zurück an der Hütte genossen wir ein köstliches Abendessen, bevor der Abend heiter ausklang und alle alsbald ihren wohlverdienten Schlaf suchten.

Der Blick am Sonntag aus dem Fenster zeigte Neuschnee und wechselnde Sichtverhältnisse. Wir ließen uns jedoch nicht entmutigen. Während man sich auch für einen entspannten Hüttentag entscheiden durfte, zog der Rest noch bei Nebel los. Dieses Mal führte uns der Weg an der Relaxliege links in eine Scharte entlang des Schwarzenbergbachs. Ziel sollte der Beginn des Schwarzenberggletschers sein. Konrad spurte gezielt voraus und die Gruppe wanderte Schritt für Schritt nach oben. Die Spur zurückblickend glich den Perlen einer Perlenkette. Nach 604 Höhenmeter erreichten wir ein Plateau, wo wir innehielten – mit Blick auf die Kuhscheibe und einem beeindruckenden Bergpanorama bei wechselnden Lichtverhältnissen. Zurück auf der Amberger Hütte erwarteten uns letzte kulinarische Leckereien – ein krönender Abschluss für ein unvergessliches Wochenende. Mit etwas schweren, aber erfüllten Herzen, stiegen wir zum Parkplatz ab. Beim Abstieg trafen wir die Skitourengruppe geführt von Sigi. Es kam zu einem großen HALLO und Austausch. Angekommen in Gries traten wir schließlich die Heimreise an.

Was bleibt, ist die Erinnerung an ein Wochenende, das weit mehr war als eine Schneeschuhtour. Es war ein Wochenende voller Kameradschaft, Genuss, Herausforderung und Freude. Jeder von uns hat auf seine Weise zum Gelingen beigetragen – sei es durch Spurarbeit und sichere Wegführung, gemeinsames Lachen oder einfach durch das Dasein in dieser wunderbaren Runde.

Vielen Dank und bis zur nächsten Tour, wenn es wieder heißt: Auf in die Berge!

Bilder: Johannes Assfalk, Konrad Geisler, Sebastian Grießmair, Holger Grossmann